

# 59 Einsätze der Hacklberger Wehr

Jahreshauptversammlung mit positivem Blick in die Zukunft



**Dank an ein starkes Team** (stehend v.l.): OB Jürgen Dupper, Florian Emmer, Tobias Korter, Michael Schöffberger, Christoph Scharinger, Markus Kirchmeyer, Andreas Rother, Peter Rösch, Wolfgang Tischler, Johannes Hagnauer, Tobias Loos, Benjamin Otto, Dr. Achim Dilling, Norbert Schneider. Sitzend v.l. Rudolf Plettl, Hannes Tischler, Florian Maier, Julia Plettl, Kurt König. – Foto: FF

Bei der 137. Jahreshauptversammlung hat die Freiwillige Feuerwehr Hackberg auf 59 Einsätze der aktiven Mannschaft im Jahr 2019 zurückgeblickt. Davon entfielen fünf auf Brandeinsätze, 35 auf technische Hilfeleistungen. Dazu kamen 14 Sicherheitsveranstaltungen bei öffentlichen Veranstaltungen in der Dreiländerhalle und dem Stadttheater sowie fünf Fehlalarme. Insgesamt leistete die Feuerwehr 5076,26 Stunden für das Allgemeinwohl und trug mit Veranstaltungen wie dem Sonnwendfeuer und dem Friedenslicht auch ganz wesentlich zu einem sozialen Miteinander in Hackberg bei.

Ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit ist die Kinderfeuerwehr. Der Leiter der Löchzwerge, Kurt König, betonte, wie wichtig die spielerische Heranführung der 10

Mädchen und 14 Buben für das Hineinwachsen in die feuerwehrlche Verantwortung sei. Höhepunkt dieses wichtigen Ankers waren ein Besuch der Limonadenflaschen-Abfüllerei in Hutthurm sowie das Zeltlager in Schrottenbaumühle. Kurt König nutzte auch die Gelegenheit, den weiteren Mitgliedern des erweiterten Leitungsteams, Caro Stockbauer, Pascal Bichlmeier und Markus Baumgartner, für ihre immense ehrenamtliche Tätigkeit zu danken.

Kassier Dr. Achim Dilling hob in seinem Bericht hervor, dass das vergangene Wirtschaftsjahr – trotz hoher Ausgaben für Ausrüstung und Kinderfeuerwehr – recht erfolgreich war. Als Dank für die geleistete Hilfe beim Sturm Sabi-

ne übernahm er die Kosten für das anschließende Mannschaftsfessen.

Bei den folgenden Wahlen, deren Wahlleitung OB Dupper übernahm, wurden sowohl der Kommandant Wolfgang Tischler als auch sein Stellvertreter Peter Rösch einstimmig im Amt bestätigt.

Jürgen Dupper dankte den Anwesenden für die geleistete Arbeit und ergänzte, man könne wieder positiv in die Zukunft blicken, da „es wieder wächst“. Zudem betonte er in diesem Zusammenhang die Attribute „Zusammenhalt“, „vernünftige Freizeitbeschäftigung“ sowie „Werte“, die für die Gesellschaft wichtig sind.

Stadtbrandinspektor Florian Emmer würdigte die hohe Zahl ge-

leisteter Stunden im vergangenen Jahr, die gerade vor dem Hintergrund der noch angespannten Personalsituation ein außergewöhnliches Engagement belegt. Diese Situation wird allerdings durch die Tatsache entspannt, dass die Mannschaft durch die fünf Neumitglieder Julia Plettl, Johannes Hagenauer, Tobias Loos, Norbert Schneider und Benjamin Otto verstärkt wird. Anschließend ging der SBI auf die Themen Dienstsport, Fehlalarme sowie Hochwasserschutz ein und wünschte dem neuen Kommando alles Gute.

Vereinsvorsitzender Florian Maier ehrte Ehrenmitglied Alfred „Pömmel“ Rösler, dankte Georg Stockbauer für seine Reinigungsarbeiten und Rudi und Marion Plettl für das Sonnwendfeuer.